

Schule	PTS Zwettl
Direktor/in	D ⁱⁿ PTS Eva-Maria RESTER
Homepage	www.poly.zwettl.at
Projektleitung	Roland WERNHART

Titel	Wir holen alle ins Boot
Qualitätsbereich	Schulpartnerschaft und Außenbeziehungen

Projektbeschreibung	
<p>Projekt: Nahtstellenstärkung</p> <p>Die PTS Zwettl stärkt die Kontakte zu Volksschule, Neue Mittelschule, Gymnasium, Eltern, Wirtschaft und Politik.</p> <p>Außenbeziehungen sind uns als Schule sehr wichtig, damit der Bekanntheitsgrad immer wieder gestärkt wird. Bereits die Kinder ab dem Volksschulalter und deren Eltern wollen wir ins Boot holen und mit der Wirtschaft und Politik in der Umgebung vertraut machen.</p> <p>Das Projekt „Wir holen alle ins Boot“ baut auf drei Teilbereichen auf:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Der Volksschultag soll die Schülerinnen und Schüler schon im Kindesalter auf Lehrberufe sensibilisieren. • Werkstättenvormittage: Diese Praxistage geben Einblick in alle Fachbereiche. Die Schülerinnen und Schüler der 8. Schulstufen arbeiten in jedem Fachbereich mit. Auch die Eltern dürfen am Geschehen teilhaben. • Lehrberufsinformationsmesse: Das Highlight der Zusammenarbeit mit Schülern, Eltern, Wirtschaft und Politik ist die Messeveranstaltung, wo deutlich sichtbar wird, dass ein Mangel an Anwärtern für Lehrberufe herrscht. So wird auch der örtlichen Politik und den Eltern von Schülerinnen und Schülern der Neuen Mittelschulen und Gymnasien gezeigt, welche Möglichkeiten die Lehre bietet. • Folder Lehrstellenübersicht: Dadurch wird sichtbar, wie viele Betriebe in der unmittelbaren Umgebung offene Lehrstellen anbieten. <p>Ziele:</p> <p>Durch die Einführung des Volksschultages, der Werkstättenvormittage sowie der Lehrberufsinformationsmesse soll die Nahtstelle der PTS Zwettl zu den umliegenden Volks- und Neuen Mittelschulen, Gymnasien und auch zu Wirtschaft und Politik Stärkung finden.</p> <p>Inhalte:</p> <p>Nach dem Motto „Wir holen alle ins Boot“ wollen wir jede Altersgruppe ansprechen und auf die berufsvorbereitende Schule aufmerksam machen. Wir öffnen uns für die Außenwelt, präsentieren unsere hervorragend ausgestatteten Werkstätten und zeigen, dass die Lehrlinge von der Wirtschaft gesucht werden. Besonders bei der Lehrberufsinformationsmesse in der Schule wird dieser Teil sichtbar. Durch die Anwesenheit der Betriebe wird für die Eltern die Lehrstellenproblematik sichtbar und die Eltern sehen, dass ihre Kinder tatsächlich in der Wirtschaft als Lehrlinge gebraucht werden.</p>	

Auch eine Fülle an neuen Lehrberufen, welche den Eltern teilweise nicht bekannt ist, wird durch die anwesenden Betriebe vorgestellt.

Wesentlicher Bestandteil der vorgelegten Arbeit ist auch die Evaluierung der Werkstättenvormittage. Durch die umfassende Befragung aller am Projekt beteiligten Personengruppen kann sich die Schule ein Bild machen, wie und ob die Fortführung des Projektes im kommenden Schuljahr Sinn macht.

Beteiligte Personen:

Bei der Planung, Durchführung und Evaluierung des Projektes sind das gesamte Team der PTS Zwettl und natürlich unsere Schülerinnen und Schüler involviert. Besonders wichtige beteiligte Personen sind die Direktorennen und Direktoren bzw. die Berufsorientierungslehrerinnen und –lehrer der Neuen Mittelschulen und der Gymnasien – nur durch die Zusammenarbeit im Bereich dieser Nahtstellen kann ein derartiges Projekt auch positiv für die zukünftigen Schülerinnen und Schüler umgesetzt werden. Die Zusammenarbeit mit der Schulgemeinde ist ebenso bedeutend, um die finanziellen Aufwendungen bereitgestellt zu bekommen.

Rückmeldungen:

Einzigartig ist die Erstellung des Lehrstellenfolders. Die Betriebe zeigen sich dadurch der Schule gegenüber besonders positiv gestimmt und würdigen dies auch mit Sponsorengeldern. Es ist zu bedenken, dass im Bezirk jährlich ca. 200 Lehrlinge gesucht werden, jedoch nur ca. 100 Schülerinnen und Schüler die Polytechnische Schule besuchen. Es liegt auf der Hand, dass ein Mangel an Anwärtern für Lehrberufe herrscht. Nicht nur die Wirtschaft schätzt unseren neu erstellten Lehrstellenfolder, auch die Eltern der Schülerinnen und Schülern.